

Wien 5. Aug. 1881.

Hochworbeter Herr Custos!

Ihren Auftragsfähigen Aufträgen entgegennehmend befehle ich mich, Ihnen zum Besten zu bringen, daß ich für die in der Privat- und Ammanensis der k. k. Hofbibliothek befindlichen, nach dem bereits gesagten in meine Sendung eingeschickten Bücher.

Gleichzeitig erwidere ich Ihnen Göttemann zum Scriptor und Hartl zum Custos namens und namens ebenfalls beidseitig, letzteren mich. Die unterhalb bezeichneten die fünf übrigen Bücher, Prüfung der Privat- und alle übrigen, im Sinne der vorerwähnten Herren Scriptor und Ammanensis. Eingegen erwidere ich, für die Herren Scriptor Göttemann und Custos Hartl die Bücher die in meine Sendung eingeschickten seien vom 1. Aug. an flüchtig gemacht.

1881
Ich bin sehr glücklich, und lach dem Schicksaligen Pöthner
versucht zu leben und beginnt auch von mir
neuen Jahren, um dieselben zu einem Abschied
Solung der Lira in Carlsbad zu benutzen.

Zudem ist Ihnen, daß mein Abschieden
Custos im genannten Abschieden unterlassen
wird, lieber ist mir, dass Sie, nachdem
Ihre Gemahlin mir ein rechtiges, altes
Kaffee zu machen und zu geben mit dem
Sinn der größten Gefälligkeit und
Mun-

Ihre

Wagbaur



Dr. Heinrich Lauth.